

Handlungsempfehlungen des Deutschen Volleyball-Verbandes zur Ausübung der Sportart Beach-Volleyball und zusätzliche Regelungen für das Lindenhofstadion für PTSV-Sportler.

Wegen einfacher Textdarstellung wird bei Personen auf die Verwendung der weiblichen Form verzichtet.

1. Aufklärung und Informationspflicht

a. Alle Spieler und Betreuer bestätigen die Kenntnis der vorliegenden Empfehlungen. Weiterhin stimmen Sie ausdrücklich zu, dass sie bei den unter 2. genannten Krankheitssymptomen sofort die notwendigen Maßnahmen einleiten und nicht am Training/Wettkampf teilnehmen.

b. Wir empfehlen derzeit nur den Wiedereinstieg im Bereich des Beachvolleyballs.

c. Körperkontakt ist im Volleyballsport nicht notwendig und muss vermieden werden (im Training und Spiel sind sämtliche kontaktförderlichen Situationen zu vermeiden – bspw. keine Abwehrübungen mit zwei Personen auf dem Feld durchführen).

d. Die Anreise erfolgt, entgegen der sozioökonomischen und ökologischen Gesichtspunkte, nicht in Fahrgemeinschaften

e. Der Abstand zum Netz muss immer gewahrt werden. **Vorerst gilt beim Spiel und Training: kein Block und kein Angriff am Netz.** Dies ermöglicht die bestmögliche Einhaltung der Abstandsregeln (ca. 1 Meter Netzabstand).

2. Risiken in allen Bereichen minimieren

a. alle Spieler und Betreuer dürfen bei jeglichen Krankheitssymptomen nicht am Training teilnehmen, müssen zu Hause bzw. in Isolation bleiben und ihren Hausarzt anrufen und dessen Anweisungen befolgen; das gilt auch für Begleitpersonen. Die Trainingsgruppe oder andere Kontakte sind umgehend zu informieren.

b. Das Benutzen von Gemeinschaftseinrichtungen und Trainingsräumen ist nicht gestattet.

c. Auch individuelles Training zu Hause ist nicht sinnvoll, wenn Krankheitssymptome bestehen.

→ Typische Krankheitssymptome sind Fieber, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörungen, Bindehautentzündung, leichter Durchfall, Müdigkeit oder Kurzatmigkeit

3. Distanzregeln einhalten

a. Beim Training im Freien hat eine Person ein geringes Risiko, sich anzustecken. Das Risiko kann sekundär durch die Nähe zu Trainingspartnern erhöht werden. Es ist daher darauf zu achten, den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten:

4. Körperkontakte auf das Minimum reduzieren

a. Beachvolleyball und Volleyball sind grundlegend kontaktlose Sportarten. Gewohnte Rituale, wie Begrüßungen, „Abklatschen“ oder Verabschiedungen müssen ohne Berührungen erfolgen.

b. Wir empfehlen das Tragen eines Mundnasenschutzes (MNS) **außerhalb** des Spielfeldes und für Betreuer und Begleitpersonen.

5. Persönliche Hygieneregeln einhalten

a. Waschen Sie Ihre Hände häufig und mindestens dreißig Sekunden lang mit Seife und Wasser. Berühren Sie Ihr Gesicht nicht mit den Händen.

b. Alle Bälle nach jedem Satz zu desinfizierend und intensiv zu reinigen. Wasser in Eimern, Seife und Desinfektionsmittel wird am Spielfeldrand bereitgestellt. Jeder Spieler muss ein frischgewaschenes Handtuch zum Abtrocknen mitbringen

Blatt 2

6. Umkleiden und Duschen zu Hause

- a. Sportler kleiden oder duschen sich derzeit nicht in Gemeinschaftsräumen.
- b. Kein geselliges „Ausklängen“ lassen auf dem Platz

Zusatz für den Beachplatz im Lindenhofstadion Weingarten

7. Zur Organisation des Spielbetriebs sind Handy und WhatsApp zu nutzen. Jeder/Jede muss sich per WhatsApp anmelden, damit die Höchstzahlbegrenzung eingehalten werden kann. Wird diese überschritten, kann der Beach-Volleyball-Platz für weitere Interessenten gesperrt werden.

8. Eine Trainingsgruppe besteht aus maximal 5 Personen, inkl. Übungsleiter. Gleichzeitig dürfen sich nur 5 Personen auf dem Feld befinden.

9. Für jede Trainings-/Spielgruppe ist ein Verantwortlicher (Gruppenleiter) zu benennen. Die Trainingsgruppen sind mit dem Namen und Telefon/Handynummern zu dokumentieren, um Kontakte nachvollziehen zu können. Der Gruppenleiter fotografiert am Ende des Spiels seiner Gruppe das Anwesenheitsprotokoll und sendet das Foto an die auf dem Protokoll angegebene WhatsApp-Nummer.

10. Die Obergrenze der insgesamt im Lindenhofstadion anwesenden Personen ist aufgrund einer Anweisung der Stadt Weingarten gedeckelt. Für den Beach-Volleyplatz gilt eine maximale Belegung von 5 Personen, es dürfen sich auch keine weiteren am Spielfeldrand aufhalten.

Damit möglichst viele Volleyballer die Anlage an unseren Spieltagen benutzen können, wird ein Zeitplan für 4 Trainingsgruppen festgelegt:

Montag 17:00 – 19:00 Uhr Gruppe 1, 19:00 – 21:00 Uhr Gruppe 2

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr Gruppe 3, 19:00 – 21:00 Uhr Gruppe 4

Die Gruppenleiter legen in Absprache mit den angemeldeten Spielern und den anderen Gruppenleiter die Gruppeneinteilung wochenweise fest. Es sollen möglichst alle angemeldeten Spieler zum Zug kommen.

Wegen der Obergrenze für das Stadiongelände sollte der Wechsel möglichst außerhalb des Stadions durchgeführt werden. Sofern eine Übergabe von Sportgeräten oder Schlüsseln erforderlich sein sollte, verabreden die beteiligten Gruppenleiter den Ort.

Bei Fragen bitte Hans-Erich Weiner unter 0171 5670500 oder im Vertretungsfall Berthold Haupt 0171 4707272